



ÖSTERREICHISCHER HOCHSEEYACHTSPORT-VERBAND
NAUTISCHES INSTITUT

Übungen 1 zur Kartenarbeit FB 2

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **3° E** für die gesamte Arbeit angenommen. Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen und Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellungen, in einigen Fällen bereits beschickte (z.B.: rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

Aufgabe 1 (Handlog, Kreuzpeilung, Missweisung):

Beispiel 1:

Lf. HR. GALIJOLA 44-43,7N 014-10,8E
Lf. RT VNETAK (UNIJE) 44-37,2N 014-14,4E

Die Yacht befindet sich auf der Fahrt von ISTRICIEN nach LOSINJ. Die Fahrt wird mittels Handlog festgestellt: 50 Meridianertien (mt) werden in 7 Sekunden durchfahren.

a) Wie groß ist die Fahrt?

Eine Kreuzpeilung mit dem Handpeilkompass ergibt einen Beobachteten Ort (Ob):
Lf. HR. GALIJOLA wird in 082°, Lf. RT VNETAK (UNIJE) in 129° gepeilt.

b) Koordinaten des Ob ?

Beispiel 2:

Lf. O. SKRDA 44-28,9N 014-51,2E
Molenfeuer NOVALJA 44-33,4N 014-53,3E

Die Yacht ist aus NOVALJA ausgelaufen und möchte nach MALI LOSINJ segeln. Die Fahrt wird mittels Handlog festgestellt: 40 Meridianertien (mt) werden in 5 Sekunden durchfahren.

a) Wie groß ist die Fahrt?



Eine Kreuzpeilung mit dem Handpeilkompass ergibt einen Beobachteten Ort (Ob): Das gerade hinter der Huk in Sicht gekommene Lf. O. SKRDA wird in 141° , das noch sichtbare Molenfeuer NOVALJA in 082° gepeilt.

b) Koordinaten des Ob?

Beispiel 3:

SREDNJA VRATA 44-58,0N 014-35,0E
Lf. RT NEGRIT 44-58,8N 014-37,3E
Lf. STRAZICA 44-56,0N 014-46,4E

Die Yacht passiert von KRK kommend die SREDNJA VRATA. Die Fahrt wird mittels Handlog festgestellt: 60 Meridianertien (mt) werden in 12 Sekunden durchfahren.

a) Wie groß ist die Fahrt?

Eine Kreuzpeilung mit dem Handpeilkompass ergibt einen Beobachteten Ort (Ob): Das Lf. RT NEGRIT wird in 350° , das Lf. STRAZICA in 072° gepeilt.

b) Koordinaten des Ob?

Aufgabe 2 (Zielfahrt, Logge):

Beispiel 1:

O.FENERA 44-46,4N 013-57,1E
Molenfeuer UNIJE 44-38,2N 014-15,0E

Die Yacht steht im Golf von MEDULIN2 kbl (Kabellängen) östlich des Monuments auf der Insel O.FENERA. Sie will zum Hafen von UNIJE segeln. Der Navigator gibt als Wegpunkt 1 (WP1) die Koordinaten des Molenfeuer UNIJE ein, und setzt den Kurs in der Seekarte ab. Es weht Wind aus SSW. Der Tageszähler wird auf 0,0 gesetzt. Die Beschickung für Wind (BfW) beträgt 11° .

a) Welcher Kompasskurs ist dem Rudergänger vorzugeben?

b) Welcher Loggestand ist bei Erreichen des WP1 zu erwarten?



Beispiel 2:

Lf. RT TORUNZA 44-33,6N 014-25,9E

Lf. SUSAK Hafen 44-30,8N 014-19,0E

Die Yacht ist aus dem Hafen MALI LOSINJ ausgelaufen und setzt noch in der LUKA MAL LOSINJ Segel. Man will nach SUSAK segeln. Die Koordinaten des Lf. SUSAK Hafen werden als Wegpunkt 1 (WP1) am GPS eingegeben und der Kurs von der Mitte der Einfahrt beim Lf. RT TORUNZA zum WP1 abgesetzt. Es weht Wind aus NW. Der Tageszähler wird auf 0,0 gesetzt. Die Beschickung für Wind (BfW) wird mit 8° angenommen.

a) Welcher Kompasskurs ist dem Rudergänger vorzugeben?

b) Welcher Loggestand ist bei Erreichen des WP1 zu erwarten?

Beispiel 3:

Lf. RT FRKANJ 44-45,1N 014-45,6E

Die Yacht ist aus dem Hafen RAB ausgelaufen und steht 1 kbl (Kabellänge) südlich des Lf. RT FRKANJ. Die Segel sind gesetzt; es weht Wind aus WNW. Zunächst wird Kurs auf den Waypoint 1 (WP1) Lat 44-33,0N und Lon 014-37,0E abgesetzt. Als Beschickung für Wind (BfW) werden 8° angenommen. Der Seemeilen-Tageszähler wird auf 0,0 sm gestellt.

4.) Welcher Kompasskurs ist dem Rudergänger vorzugeben?

5.) Welcher Loggestand ist bei Erreichen des WP1 zu erwarten?



Übungsaufgabe 1 (Kartenarbeit FB 2)

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **3° E** für die gesamte Arbeit angenommen. Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen und Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellungen, in einigen Fällen bereits beschickte (z.B.: rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

Sz. PLICINA VELI BRAK 44-26,5N 014-38,4E
Lf. O. MOROVNIK 44-25,9N 014-44,3E

Die Yacht ist auf der Fahrt von SILBA nach Norden in den KVARNERIC. Die Fahrt wird mittels Handlog festgestellt: 50 Meridianertien werden in 10 Sekunden durchfahren.

1.) Wie groß ist die Fahrt?

Ein O_b wird mittels Kreuzpeilung ermittelt: Über den Handpeilkompass wird das Sz. PLICINA VELI BRAK in 222° , das Lf. O. MOROVNIK in 152° gepeilt.

2.) Koordinaten des O_b ?

Sz. RT OSOR 44-42,8N 014-20,7E
O.FENERA 44-46,4N 013-57,1E

Die Yacht ist aus OSOR ausgelaufen und steht 5 kbl (Kabellängen) nördlich des Sz. RT OSOR. Man will nach MEDULIN segeln. Als WP1 wird ein Punkt 5 kbl östlich des Monuments auf der Insel O.FENERA am GPS eingegeben und der Kurs dorthin abgesetzt. Es weht N- Wind. Die Beschickung für Wind (BfW) wird mit 8° angenommen. Der Tageszähler wird auf 0,0 sm gestellt.

3.) Welcher Kompasskurs ist dem Rudergänger vorzugeben?

4.) Welcher Loggestand ist bei Erreichen des WP1 zu erwarten?

Lf. RT SORINJ 44-50,7N 014-41,0E
Lf. RT KALIFRONT 44-47,4N 014-39,6E

Das Log der Yacht soll überprüft werden. Daher werden nördlich der Insel RAB zwischen dem Lf. RT SORINJ und dem Lf. RT KALIFRONT (jeweils querab) 2 Probefahrten unter Motor auf $KaK 199^\circ$ und zurück auf $KaK 019^\circ$ gefahren. Bei beiden Fahrten zeigt das Log eine Distanz von 3,9 sm an.

5.) Mit welchem Loggefaktor müssen, bis zur Neujustierung des Gerätes, alle abgelesenen Distanzen multipliziert werden?



Übungsaufgabe 2 (Kartenarbeit FB 2)

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **3° E** für die gesamte Arbeit angenommen. Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen und Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellungen, in einigen Fällen bereits beschickte (z.B.: rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

Lf. RT SORINJ 44-50,7N 014-41,0E

Lf. RT KALIFRONT 44-47,4N 014-39,6E

Die Yacht befindet sich auf dem Weg von KRK nach LOSINJ. Die Fahrt wird mittels Handlog festgestellt: 35 Meridianertien werden in 7 Sekunden durchfahren.

1.) Wie groß ist die Fahrt?

Eine Kreuzpeilung mit dem Handpeilkompass ergibt einen Beobachteten Ort (Ob): Das Lf. RT SORINJ wird in 078° , das Lf. RT KALIFRONT in 126° gepeilt.

2.) Koordinaten des Ob?

Lf. RT VNETAK (UNIJE) 44-37,2N 014-14,4E

Hafen UNIJE 44-38,2N 014-15,1E

Die Yacht ist aus dem Hafen UNIJE ausgelaufen, hat die Untiefen beim HR. SKOLIC in gutem Abstand auf Sicht gerundet und steht nun 1,1 sm westlich des Lf. RT VNETAK (UNIJE). Man will zur Insel ILOVIK segeln. Der Navigator gibt als Wegpunkt 1(WP1) die Koordinaten 44-28,3N und 014-30,0E ein und setzt den Kurs in der Seekarte ab. Es weht Wind aus NE. Der Tageszähler wird auf 0,0 sm gestellt. Die Beschickung für Wind (BfW) beträgt 9° .

3.) Welcher Kompasskurs ist dem Rudergänger vorzugeben?

4.) Welcher Loggestand ist bei Erreichen des WP1 zu erwarten?

Sz. GR.BATELIC 44-29,6N 014-34,8E

Lf. HR. BIK 44-32,5N 014-37,5E

Das Log der Yacht sollte überprüft werden. Daher werden zwischen den Sz. GR.BATELIC und dem Lf. HR. BIK (querab) 2 Probefahrten auf $KaK 034^\circ$ und zurück auf $KaK 214^\circ$ gefahren. Bei beiden Fahrten zeigt das Log eine Distanz von 3,8 sm an.

6.) Mit welchem Loggefaktor müssen, bis zur Neujustierung des Gerätes, alle abgelesenen Distanzen multipliziert werden?